

Waffelerlös für Namibia

Am letzten Samstag ging es vor dem REWE Supermarkt im Oelder Norden um den guten Zweck. Frau Andrea Ormeloh und Christiane Richter haben einen Tag damit verbracht, Waffeln für den Guten Zweck zu verkaufen.

Frischer Waffelduft hatte Kunden am REWE Markt Oelde angelockt. Der OELDER ANZEIGER war ebenfalls dem Duft gefolgt.

Frau Ormeloh erklärte uns in einem Gespräch das Sie bereits viele Jahre für „Way of Hope“ (WOH) aktiv ist.

WOH ist kurzgefast, eine Initiative für eine bessere Welt. Eine Netzwerkverbindung von Menschen, die anderen helfen. Frau Richter und Frau Ormeloh lassen den Waffelerlös hungernden Kindern in Hoachanas zukommen. Bereits für 5€ kann ein Kind hier eine komplette Woche über die Suppenküche genährt werden.



Frau Richter und Frau Ormeloh am Waffelstand

Um möglichst viel Geld den Kindern zu kommen zu lassen, arbeitet Frau Ormeloh ohne großen bürokratischen „Wasserkopf“.

Wir danken jeden persönlich vor Ort, aber Dankeschreiben bei z.B. Spendenüberweisungen verschicken wir nicht zum Wohl der Kinder, teilte uns Frau Ormeloh mit.

Der Waffelteig wurde gestiftet, aus der Familie und selbst zubereitet. Ob man nun für vier Personen Teig herstellt oder eben eine Große Schüssel fertigt, würde kein Unterschied machen, so Frau Ormeloh.



Duftende Eisen
locken Kunden an.

Erschreckend erfahren wir von den Zuständen in Namibia. Eine Schwangere Frau hatte hier z.B. ein behindertes Kind zur Welt gebracht weil diese Frau unterernährt war!

Wir hoffen das die beiden Damen die Waffeleisen zum glühen gebracht haben, damit eine ordentliche Summe nach Namibia fließen kann. Über den Verbleib dieser, überzeugt sich Frau Ormeloh jährlich mit einem Besuch vor Ort.

Alle Fotos © Schwichtenhövel